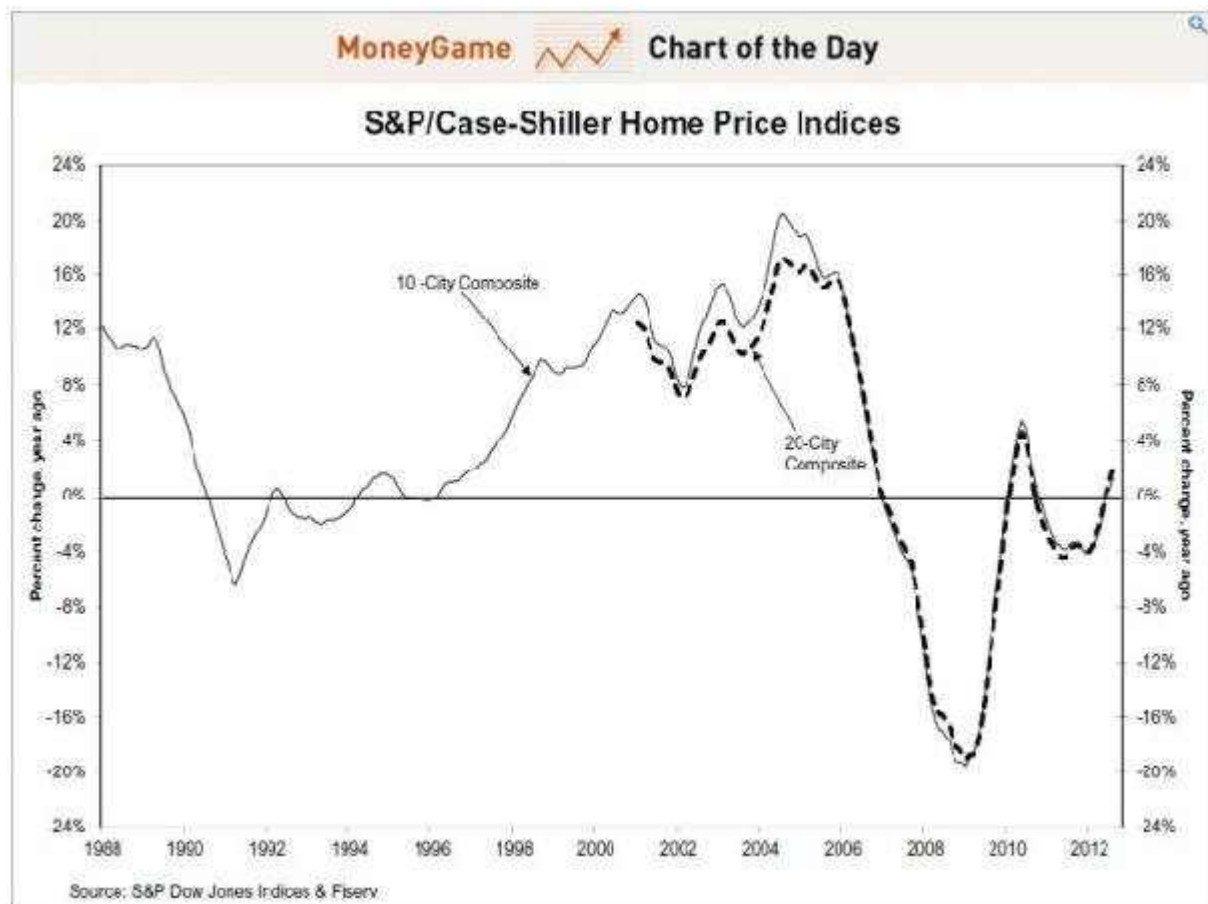


“Fiskalische Klippe” rückt näher

04.11.2012 | [GoldMoney](#)

Die heutigen Daten zum US-Arbeitsmarkt könnten einen wichtigen Einfluss auf die Präsidentschaftswahlen am Dienstag ausüben. Ökonomen gehen von der Schaffung 125.000 neuer Stellen aus, allerdings sind Ihre Erwartungen bezüglich der Arbeitslosenquote verhalten, nachdem diese im letzten Monat unerwartet stark von 8,1% auf 7,8% gefallen war. Sie rechnen im Schnitt mit einer Arbeitslosenquote von 7,9%.

Gestern fiel der ISM-Einkaufsmanagerindex leicht besser aus als erwartet, genauso wie auch der ADP Arbeitsmarktbericht und die Anträge auf Arbeitslosenhilfe. Ebenso ermutigend für die Optimisten sind weitere Anstiege der Immobilienpreise (Chart von Business Insider)).



Natürlich lastet die Unsicherheit in der Eurozone auch weiterhin auf den Märkten. Der griechische Aktienmarkt steuert auf den größten Wochenverlust innerhalb von zweieinhalb Jahren zu, nachdem die Regierung bekanntgab, dass die Defizitziele weiter außer Ferne rücken. Darüber hinaus erachtete ein griechisches Gericht die geplanten Rentenkürzungen für verfassungswidrig. In der Folge sackte der Euro gestern erneut unter die Marke von 1,29 \$ und die Renditen 10-jähriger griechischer Staatsanleihen stiegen um 40 Basispunkte.

Gold, Silber und Platin zeigten am Mittwoch und Donnerstagmorgen Stärke, mussten aber nach der Veröffentlichung der ADP-Daten Verluste hinnehmen (Palladium konnte aufgrund seines ausschließlich industriellen Charakters besser abschneiden).

Bis zur US-Wahl am Dienstag werden die Märkte wohl auch weiterhin von Unsicherheit bestimmt sein. Etwas weiter geschaut lauert dann am 31. Dezember die sogenannte "Fiskalische Klippe" mit unheilvollen Implikationen für die Wirtschaft auf. Das Sparprogramm mit einer Mischung aus höheren Steuern und Ausgabenkürzungen wird die US-Wirtschaft, und damit auch ihre Handelspartner, hart treffen.

Dabei sind Steueranhebungen und Einschnitte bei den Ausgaben mit Blick auf das über 1-Billionen-Defizit des Landes zweifelsohne notwendig. Wenn die Maßnahmen wie von Experten erwartet umgesetzt werden, wird das den Druck auf die Federal Reserve erhöhen, die extrem lockere Geldpolitik fortzusetzen und den Dollar möglicherweise noch stärker abzuwerten.

© GoldMoney News Desk
www.GoldMoney.com/de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/153813--Fiskalische-Klippe-rueckt-naeher.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).